

Marktdaten

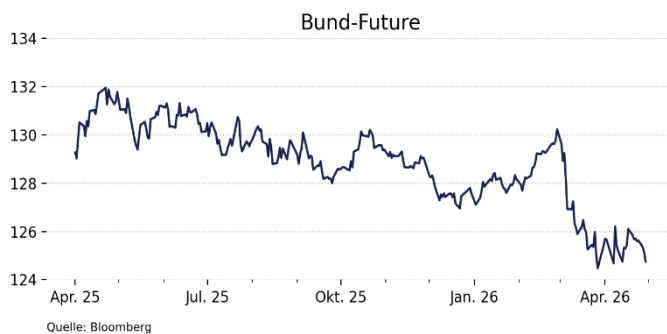
	29.04.2026	28.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	23.954,56	24.018,26	24.490,41	-2,2
MDAX	30.010,78	30.057,46	30.617,67	-2,0
TECDAX	3.624,95	3.596,65	3.622,27	0,1
EURO STOXX 50	5.816,48	5.836,10	5.791,41	0,4
STOXX 50	4.992,32	5.026,33	4.918,02	1,5
DOW JONES IND.	48.861,81	49.141,93	48.063,29	1,7
S&P 500	7.135,95	7.138,80	6.845,50	4,2
MCSI World	4.606,78	4.614,35	4.430,38	4,0
MSCI EM	1.618,42	1.616,88	1.404,37	15,2
NIKKEI 225	59.917,46	59.917,46	50.339,48	19,0
Euro in USD	1,1677	1,1716	1,1745	-0,6
Euro in YEN	187,20	186,88	183,58	2,0
Euro in GBP	0,8663	0,8665	0,8717	-0,6
Bitcoin (USD)	75.961,92	76.351,62	87.598,39	-13,3
Gold (USD)	4.553,79	4.590,49	4.319,37	5,4
Rohöl (Brent ICE USD)	118,03	111,26	60,85	94,0
Bund-Future	124,75	125,13	127,57	
Rex	122,66	122,92	124,38	
Umlaufrendite	3,05	3,03	2,78	
3M Euribor	2,149	2,15	2,026	
12M Euribor	2,765	2,731	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,11	3,067	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,533	3,514	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,43	4,346	4,167	
CO2 Emissionsrechte	73,20	75,11	87,37	-16,2

Quelle: Bloomberg

Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur				
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze sa M/M	Mär	-0,3%
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze nsa Y/Y	Mär	0,5*
09:55	DE	Arbeitslosenquote sa	Apr	6,3%
09:55	DE	Arbeitslosigkeit Veränderung sa M/M	Apr	4K
10:00	DE	BIP sa Q/Q, vorl.	Q1	0,0%
10:00	DE	BIP wda Y/Y, vorl.	Q1	0,1%
10:00	DE	BIP nsa Y/Y, vorl.	Q1	0,1%
11:00	EU	BIP sa Q/Q, vorl.	Q1	0,2%
11:00	EU	BIP sa Y/Y, vorl.	Q1	0,9%
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Apr P	0,9%
11:00	EU	HVPI Y/Y, vorl. (Flash Estimate)	Apr P	2,9%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Apr P	2,2%
11:00	EU	Arbeitslosenquote sa	Mär	6,2%
13:00	GB	BoE Zinsentscheidung		3,75%
14:15	EU	EZB-Einlagesatz		2,00%
14:15	EU	EZB-Hauptrefinanzierungssatz		2,15%
14:15	EU	EZB-Spitzenrefinanzierungssatz		2,40%
14:30	US	BIP sa ann.	Q1	1,7%
14:30	US	BIP Preisdeflator sa ann.	Q1	4,0%
14:45	EU	EZB-Presskonferenz mit C. Lagarde		
Unternehmen/Sektor				
02:00	KO	Samsung Electronics	Q1	
07:00	DE	BASF	Q1	
07:00	DE	DHL	Q1	
07:30	DE	Volkswagen Group	Q1	
08:00	DE	MTU Aero Engines	Q1	
22:30	US	Apple	Q2	

Marktumfeld

- // Die infolge des Iran-Kriegs stark gestiegenen Ölpreise haben die **Inflation in Deutschland** nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes im April weiter beschleunigt. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich y/y um 2,9%, nach 2,7% im März und 1,9% im Februar. Damit erreichte die Teuerungsrate den höchsten Stand seit Anfang 2024, blieb aber leicht unter den Erwartungen von Ökonomen, die mit 3,0% gerechnet hatten.
- // Das **Geschäftsklima in der Eurozone** hat sich im Zuge des Iran-Kriegs im April weiter eingetrübt. Das Barometer fiel auf 93,0 Punkte, nach revidiert 96,2 Punkten im März, und blieb damit unter den Erwartungen von 95,2 Punkten. Besonders Konsumenten, der Einzelhandel und Dienstleister zeigten sich skeptischer.
- // Unternehmen zahlten in Deutschland 2025 im Schnitt **EUR 45,00 je Arbeitsstunde** (+3,6%). Damit lagen die **Arbeitskosten** laut Statistischem Bundesamt rund 29% über dem EU-Durchschnitt von EUR 34,90. Die höchsten Arbeitskosten fielen in Luxemburg (EUR 56,80), Dänemark (EUR 51,70) und den Niederlanden an (EUR 47,90). Allerdings hat Belgien (Vorjahr Platz 3) noch keine Zahlen geliefert. Die Länder mit den niedrigsten Arbeitskosten waren Bulgarien (EUR 12,00), Rumänien (EUR 13,60) und Ungarn (EUR 15,20).
- // **Tagesausblick:** Der heutige Handelstag hat es in sich und wartet mit diversen Indikatoren und Entscheidungen auf. Neben den Umsatz- und Arbeitslosendaten liegt der Fokus vor allem auf den Zinssitzungen von Bank of England und EZB. Angesichts der großen Unsicherheiten bei den Verbraucherpreisen gehen wir bei beiden von einer Wait-and-See Strategie aus. Zwar sind die Inflationsraten zuletzt gestiegen, die Geldpolitiker müssten aber längerfristige Tendenzen erkennen, was angesichts der ungewissen Lage in der Straße von Hormus derzeit schwierig ist. Außerdem wird noch einmal spannend, wie die US-Konjunktur in Q1 dieses Jahres „performte“. Die jüngsten Einzelhandelsdaten waren zwar vielversprechend, der Schein könnte aber durchaus trügen.

Aktienmärkte

- // Die **Aktienbörsen** in Europa und den USA hatten die steigenden Ölpreise im Blick und schlossen überwiegend schwächer. Für etwas Verunsicherung sorgte auch die Uneinigkeit der US-Notenbanker – die den Leitzins wie erwartet unverändert beließen – im Hinblick auf den Ausblick für künftige Zinsentscheidungen.
- // DAX -0,27%; MDAX -0,16%; TecDAX +0,79%
- // Dow Jones -0,57%; S&P 500 -0,04%; Nasdaq Comp. +0,04%
- // Im **asiatischen Handel** profitierten heute Nacht Techaktien von überwiegend positiv aufgenommen Quartalszahlen von Alphabet, Amazon, Meta, Microsoft, die erst nach Börsenschluss an der Wallstreet veröffentlicht wurden, sowie Samsung.

Unternehmen

- // Die **Deutsche Bank** steigerte ihren Gewinn in Q1 auf einen Rekordwert und übertraf die Markterwartungen. Der Nachsteuerertrag legte um 8% auf EUR 2,2 Mrd. zu, der den Aktionären zuzurechnende Nettogewinn erreichte EUR 1,9 Mrd. und lag damit über den Analystenschätzungen von EUR 1,77 Mrd. Zuwächse verbuchten vor allem das Privatkundengeschäft und die Vermögensverwaltung, während das Investmentbanking und das Firmenkundengeschäft schwächer abschnitten.
- // **Adidas** trotz der Rabattschlacht und dem schwachen Dollar: Der Umsatz stieg in Q1 währungsbereinigt um 14% auf EUR 6,6 Mrd., in Euro um 7%. Das Betriebsergebnis legte um 16% auf EUR 705 Mio. zu, die Bruttomarge sank jedoch auf 51,1% (Vj.: 52,1%) – belastet durch Wechselkurse und US-Zölle. Wachstumstreiber waren vor allem das Onlinegeschäft und eigene Läden. An der Jahresprognose hält der Konzern fest.
- // **Wacker Chemie** profitierte in Q1 (insbes. im März) von vorgezogenen Bestellungen infolge der Unsicherheiten durch den Iran-Krieg. Das operative Ergebnis (EBITDA) sprang um 45% auf EUR 173 Mio., begünstigt auch durch Kostensenkungen. Trotz des starken Jahresstarts bestätigte der Konzern wegen schwankender Auftragsgänge seine EBITDA-Prognose von EUR 550 Mio. bis EUR 700 Mio.
- // **Mercedes-Benz** Mercedes-Benz verbuchte in Q1 einen operativen Gewinnrückgang um 17% auf EUR 1,9 Mrd., schnitt damit aber besser ab als befürchtet. Dank vieler neuer Modelle, gut gefüllter Auftragsbücher und sinkender Sonderkosten stellt der Konzern für das zweite Halbjahr und das Gesamtjahr eine deutliche Ergebnisverbesserung in Aussicht.

Rohstoffe

- // Befürchtungen über eine länger andauernde Sperrung der Straße von Hormuz ließen die **Ölpreise** weiter steigen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 30. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712